

# Ankündigung einer neuen Auflage von Pierer's UNIVERSAL - LEXICON

der Gegenwart und Vergangenheit  
oder neuestes  
encyklopädisches Wörterbuch

der Wissenschaft, Künste und Gewerbe

bearbeitet von mehr als 300 Gelehrten.

**Dritte Auflage** (vierte Ausgabe)

nebst einem Atlas der Abbildungen (Gratiszugabe)

welcher auf 68 Tafeln 4000 Darstellungen von Gegenständen aller Art enthält.

Altenburg, H. A. Pierer. 1849 und 1850.

Raum und zwei Jahre seit Vollendung der zweiten Auflage (Dritten Ausgabe) des Universal-Lexicons verstrichen, und schon ist die ganze 15,000 Expl. starke Auflage desselben vergriffen, und die Verlags-Handlung ist genöthigt, eine neue

**dritte Auflage** (vierte Ausgabe)

desselben zu veranstalten.

Bereits ist der 1. Band dieser 3. Auflage vollendet und rüftig eilen wir der baldigen Vollendung zu.

Was sollen wir nach Art der gewöhnlichen Prospective sagen zur Empfehlung des Werkes? Jedes Wort scheint uns überflüssig. Das Universal-Lexicon ist ein **Volks-**, ja ein **Weltwerk** geworden und es dürfte nicht leicht einen gebildeten Deutschen geben, der nicht dasselbe kenne.

Wir brauchen es daher hier nicht nochmals ausdrücklich auszusprechen, daß unser Werk eine **Encyclopädie** im vollen Sinne des Wortes ist, daß es Theologie, Jurisprudenz, Medicin und Philosophie, Moral und Pädagogik, Staats- und Polizeiwissenschaft, Naturwissenschaften (Chemie, Physik, Naturgeschichte), Mathematik und Aesthetik, Oekonomie und Technologie, Kriegswissenschaften, Landwirthschaft, Haushaltung, Gärtnerei, Forstwissenschaft und Kochkunst, Heraldik, Diplomatie, Numismatik u. u., Geographie und Statistik, detaillierte Geschichte aller Völker und Zeiten, selbst die jeder nur irgend wichtigen Stadt, alle Liebhabereien, wie Theater, Jagd, Reiten und Fahren, alle geselligen, Karten- und andere Spiele und Fremdwörter umfasse, daß es über 100,000 Biographien von Männern und Frauen, die durch Thaten, Erlebnisse, Gelehrsamkeit, Kunstwerke, selbst durch Verbrechen und sonst sich in der Vorzeit und Gegenwart auszeichneten, kurz, daß es **Alles** nur Denkbare und Wichtige enthält. Jeder Gebildete weiß dieses und kennt den Zweck und das Unübertroffene des Universal-Lexicons.

Wir empfehlen dasselbe nicht nur, jetzt wo das allmähliche Erscheinen den Ankauf erleichtert, Privaten, sondern dehnen diese Empfehlung auch auf öffentliche Gesellschaften, Lehranstalten aller Art und Behörden aus, in deren Bibliothek ein solches Werk fehlen darf.

Durch Gedrängtheit und Kürze ist es gelungen, die Masse dieser Gegenstände in 750,000 Artikeln zusammen zu drängen und dabei doch das Interessantere ausführlicher zu geben. Jedermann erhält durch den Ankauf des Universal-Lexicons ein **Realwörterbuch** aller der Wissenschaften, die er nicht als Specialstudium treibt, er wird daher eine **kleine Bibliothek** in ihm besitzen, ein **Zeitungs-Lexikon**, ein **biographisches Wörterbuch**, ein **Fremdwörterbuch**, ja selbst ein **Haus-Lexicon** wird es für ihn sein, worin er über Alles Rath findet.

**Preise des Werks:**

Es erscheint nur eine Ausgabe.

Preis des Bandes: 1 Thlr. 15 Ngr. (2 Fl. 42 Kr. Rh., 2 Fl. 15 Kr. Conv. Münze).

Preis des ganzen Werks: 25 Thlr. 15 Ngr. (44 Fl. 35 Kr. Rh., 36 Kr. Rh., 38 Fl. 15 Kr. Conv. M.)

Der erste Band ist erschienen, und theilen wir denselben, auf Verlangen, gern zur Ansicht mit.

**Junfermann'sche Buchhandlung.**

Von dem 5 Morgen 111 Ruthen großen Grundstücke der Wittwe Bödder dahier, Flur 6 Nr. 136 auf dem Posten neben der Ziegelei des Herrn Lange, sollen

**am 12. dieses Monates, Vormittags 11 Uhr,**  
bei dem Unterzeichneten 2 Morgen aus freier Hand verkauft werden.

Paderborn, den 2. November 1849.

**Kligge,**

Rechts-Anwalt und Notair.

Der Bedarf von Victualien u. für das hiesige Garnison-Lazareth, für das Jahr 1850, soll an den Mindestfordernden im Wege der Submission verdungen werden. Unternehmungslustige werden eingeladen, ihre Anerbietungen bis zum

**16. d. Mts. Vormittags 9 Uhr**

versiegelt im hiesigen Garnison-Lazareth abzugeben, wobei bemerkt wird, daß später eingehende Offerten nicht mehr angenommen werden. Die Bedingungen liegen in dem genannten Lazareth zur Einsicht offen.

Paderborn, den 2. November 1849.

**Königliche Lazareth-Commission.**

In der Junfermann'schen Buchhandlung ist wieder angekommen:

**Zum Schutze  
wider die Cholera.**

Von **Dr. K. Pfeufer,**  
Professor der Medizin in Heidelberg.

Preis 3 1/2 Gr.

**Frucht-Preise.**

(Mittelpreise nach best. Scheffel.)

Paderborn am 3. Novbr. 1849.

Weizen . . . . . 1 <sup>q</sup> 23 <sup>q</sup>

Roggen . . . . . 1 " 3 "

Gerste . . . . . " 26 "

Hafer . . . . . " 15 "

Kartoffeln . . . . . " 12 "

Erbsen . . . . . 1 " 4 "

Linfen . . . . . 1 " 10 "

Heu <sup>per</sup> Centner . . . . . 15 "

Stroh <sup>per</sup> Schock 3 " "

**Geld-Cours.**

Preuß. Friedrichsd'or 5 20 —

Ausländische Pistolen 5 19 —

20 Francs-Stück . . 5 14 6

Wilhelmsd'or . . . . 5 22 —

Französische Kronthalen 1 17 —

Preussische Thaler . . 1 16 —

Fünf-Francs-Stück . . 1 10 6

Carolin . . . . . 6 10 —

Verantwortlicher Redakteur: J. G. Pape.

Druck und Verlag der Junfermann'schen Buchhandlung.